|  |  |
| --- | --- |
| Betriebsanweisungfür Tätigkeiten mit Gefahrstoffengem. § 14 GefStoffV  | K:\logos\Goethe-logo-neu\0-basisversion\logo-sw-klein.jpg |
| Geltungsbereich: Institut für \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Bereichsverantwortliche\*r: Datum:  |
| Gefahrstoffbezeichnung |
| **ACRYLAMID**(Acrylsäureamid, 2-Propenamid)  |
| Gefahr für Mensch und Umwelt |
| lpextsilhoueteGefahr | 1. **Giftig bei Verschlucken.** (H301)
2. **Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.** (H312 + H332)
3. **Verursacht Hautreizungen.** (H315)
4. **Verursacht Augenreizung.** (H319)
5. **Kann allergische Hautreaktionen verursachen.** (H317)
6. **Kann genetische Defekte verursachen.** (H340)
7. **Kann Krebs erzeugen.** (H350)
8. **Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.** (H361f)
9. **Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.** (H372)
10. Dämpfe sind schwerer als Luft.Bildung explosionsfähiger Staub-Luft-Gemische ist möglich.
11. Zersetzt sich beim Erhitzen in gefährliche Gase (z.B. Kohlenmonoxid, Stickoxide, Ammoniak, Wasserstoff).
12. Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (stark wassergefährdend)
 |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
|  | * **Einatmen von Staub und Dämpfen vermeiden.**
* **Nur im Abzug arbeiten. Frontschieber geschlossen halten.**
* Nicht essen, trinken oder schnupfen.
* Unter Verschluss, nur für fachkundige und zuverlässige Personen zugänglich, aufbewahren. Arbeitsplätze/-bereiche von anderen Arbeitsbereichen räumlich trennen und kennzeichnen.
* **Schutzkleidung tragen:** Laborkittel.
* **Augenschutz benutzen:** Gestellbrille mit Seitenschutz.
* **Schutzhandschuhe benutzen:** Polychloropen (CR; 0,5 mm), Nitrilkautschuk (NBR; 0,4 mm), Polyvinylchlorid (PVC; 0,5 mm), Butylkautschuk (Butyl; 0,5 mm), Fluorkautschuk (FKM; 0,7 mm).
* Hautschutzplan beachten.
* Lagerung an einem kühlen, gut gelüfteten Ort.
 |
| Verhalten im Gefahrfall |
| - Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzte\*n informieren.- **Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt:** Schutzbrille, Handschuhe sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Geeigneter Atemschutz: Kombinationsfilter A-P (braun/weiß). Unter Staubvermeidung aufnehmen und entsorgen.-  **Im Brandfall:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid oder Wassernebel. NICHT Wasser im Vollstrahl! Rückzündungsgefahr bei Anwendung von Kohlendioxid. Entstehung gefährlicher Gase/Dämpfe (z.B. Kohlenmonoxid, Stickoxide) möglich. - Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden. |
| Erste Hilfe | NOTRUF 112 |
|  | Selbstschutz beachten. Vorgesetzte\*n informieren.**Nach Augenkontakt:** Bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten unter fließendem kalten Wasser spülen und Augenarzt/Augenärztin aufsuchen.**Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung ausziehen und mit viel Wasser spülen. **Nach Einatmen:** Verletzte\*n aus Gefahrenbereich bringen. Für Frischluftzufuhr sorgen. **Nach Verschlucken:** Mund gut ausspülen und anschließend Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. **IMMER Arzt/Ärztin hinzuziehen.** |
|  Sachgerechte Entsorgung  |
| Abfälle nach Abfallrichtlinie in geschlossenen Behältern sammeln und über das zentrale Zwischenlager (Tel.: 798 – 29392) entsorgen. |